

ECO

AUSTRIA INSTITUT FÜR  
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Wien, 9. Dezember 2024

# Auswirkungen der Bürokratieflut auf die Wettbewerbsfähigkeit Österreichs und der EU

---

UNIV.-PROF. DR. MONIKA KÖPPL-TURYNA

Direktorin, ECO / AUSTRIA

**ECO**

**AUSTRIA** INSTITUT FÜR  
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

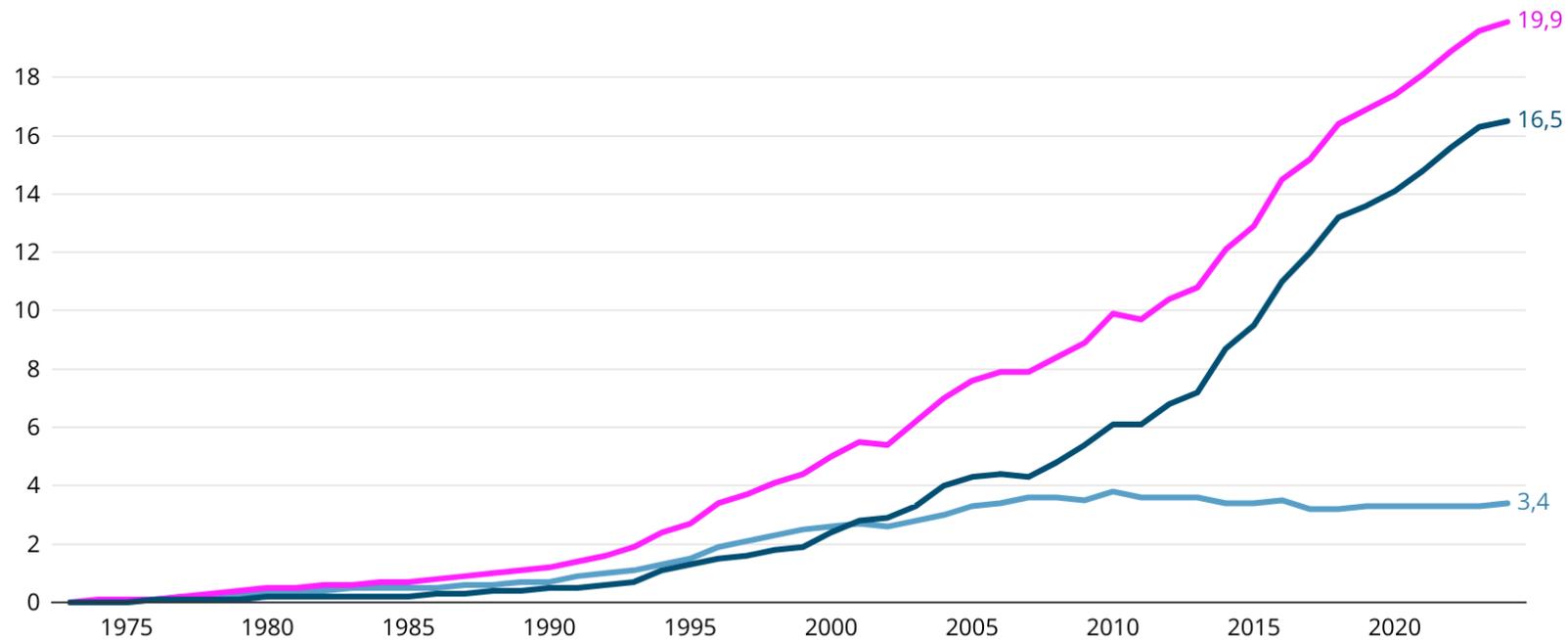
# DIE BÜROKRATIEFLUT

# EU-REGULIERUNG...

Gesamtzahl der Wörter in aktuellen EU-Rechtsakten

In Millionen.

— Richtlinien — Verordnungen — Gesamt



Quelle: Selektiv; CEPOS • Erstellt mit Datawrapper

**ECO AUSTRIA**  
INSTITUT FÜR  
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

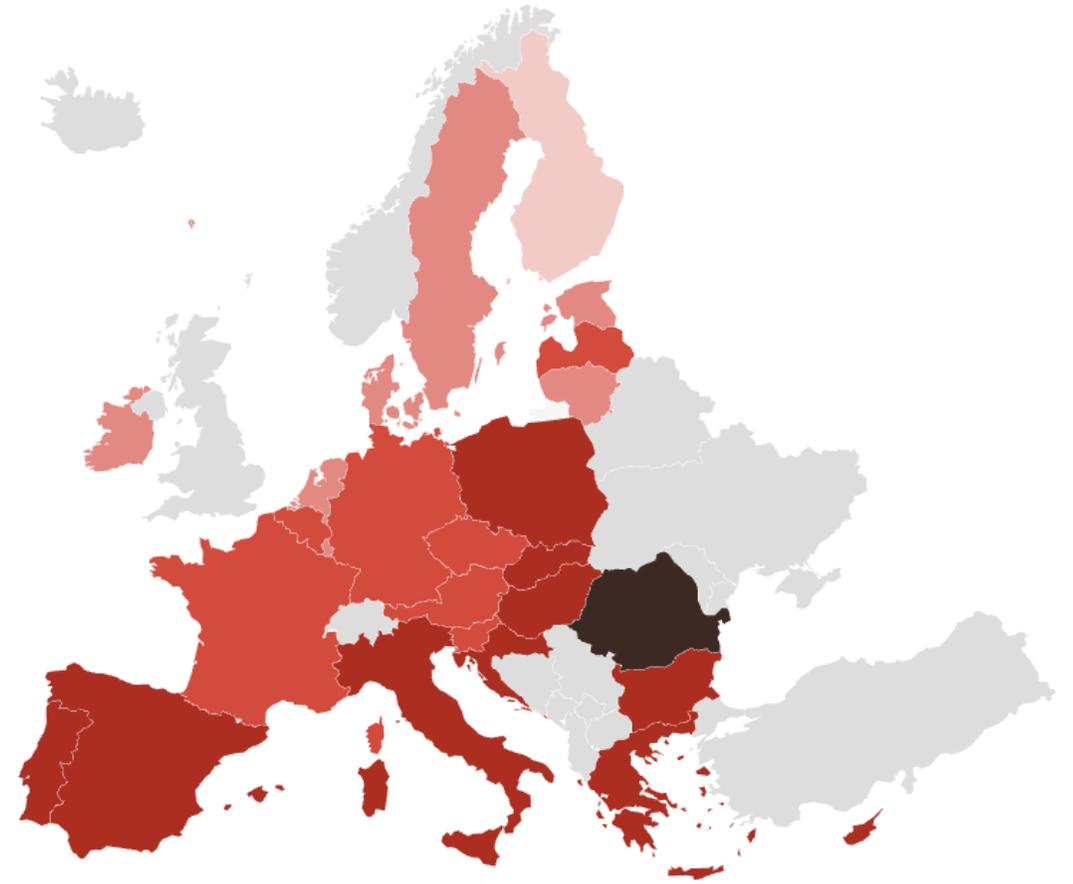
# BEISPIELE

- **Lieferkettenrichtlinie:** Sie verlangt von Unternehmen, entlang ihrer gesamten Lieferkette Sorgfaltspflichten wahrzunehmen, um z. B. Kinderarbeit oder Umweltverstöße zu verhindern.
- **Entwaldungsverordnung (EUDR):** Unternehmen müssen nachweisen, dass ihre Rohstoffe nicht aus Gebieten stammen, die nach dem 31. Dezember 2020 entwaldet wurden.
- **CSRD-Richtlinie (Corporate Sustainability Reporting Directive):** Erweiterte Berichtspflichten zu Nachhaltigkeitsthemen, die eine umfassende Dokumentation und Analyse verlangen.
- **Taxonomieverordnung:** Ein Klassifikationssystem für nachhaltige Investitionen, das detaillierte Nachweise und Berichte erfordert, um als „taxonomiekonform“ zu gelten.
- **Lohntransparenzrichtlinie:** Verpflichtet Unternehmen, ihre Lohnstrukturen offenzulegen und geschlechtsspezifische Lohnunterschiede zu begründen und zu verringern.

# ...UND GOLD-PLATING

- Aktuell erreicht Österreich Rang 11 von 27 EU-Mitgliedsländern und befindet sich mit 60 Punkten über dem Score-Durchschnitt von 55 Punkten (von 100).
- Eine Analyse der Subindices zeigt, dass **Komplexität** (Rang 13) und **Agilität** (Rang 16) die größten Chancen für Verbesserungen aufweisen.

niedriger Wert = viel Bürokratie  
hoher Wert = wenig Bürokratie



# BÜROKRATIE ERSTICKT DIE PRODUKTIVITÄT

## KMU FORSCHUNG STUDIE:<sup>1</sup>

- **Jährlicher Zeitaufwand:** 70 Millionen Arbeitsstunden in bürokratische Tätigkeiten.
- **Personalkapazität:** 6,6 % der gesamten Personalkapazität werden durch Bürokratie gebunden.
- **Jährliche finanzielle Belastung:** 4,3 Milliarden Euro:
  - **Interne Kosten:** 2,6 Milliarden Euro.
  - **Externe Ausgaben:** 1,7 Milliarden Euro.
- **Umsatzanteil:** Bürokratie entspricht 3,3 % des Umsatzes der Unternehmen.

## ECO AUSTRIA STUDIE:

Europäisch **rund 9.500 Informationsverpflichtungen**  
(Jahresabschlüsse und Gesellschaftsrecht: Melde- und Dokumentationspflichten)

EU-weite Kosten von **102 Milliarden**  
(2010)

- **32 % der Bürokratiekosten: die Umsetzung in den jeweiligen Mitgliederstaaten:**
- 28 pp aufgrund von ineffizienter Umsetzung;
- 4 pp aufgrund von Gold-Plating.

# BÜROKRATIE ERSTICKT DIE PRODUKTIVITÄT

LUIS GARCIANO (LSE): **Compliance  
Doom Loop:**

Vorschriften wie die Corporate Sustainability Report Directive (**CSRD**) sind mit Compliance Costs von **150.000 Euro bis 1 Mio. Euro, je Unternehmen** verbunden.

Europäische Investment Bank schätzt compliance costs für **CSRD** für mittelständige Unternehmen auf **12.5 % des gesamten Investmentvolumens.**

# DOPPELT GEMOPELT?

**Die europäische Gesetzgebung ersetzt nicht die nationale Gesetzgebung.** Diese Doppelarbeit kostet laut Draghi-Bericht aufgrund komplexer Verfahren, übermäßiger nationaler Anforderungen und uneinheitlicher Kennzeichnungsnormen weitere **200 Mrd. EUR pro Jahr.**

*Das ist mehr als ein Prozent von BIP der EU!*

ECO

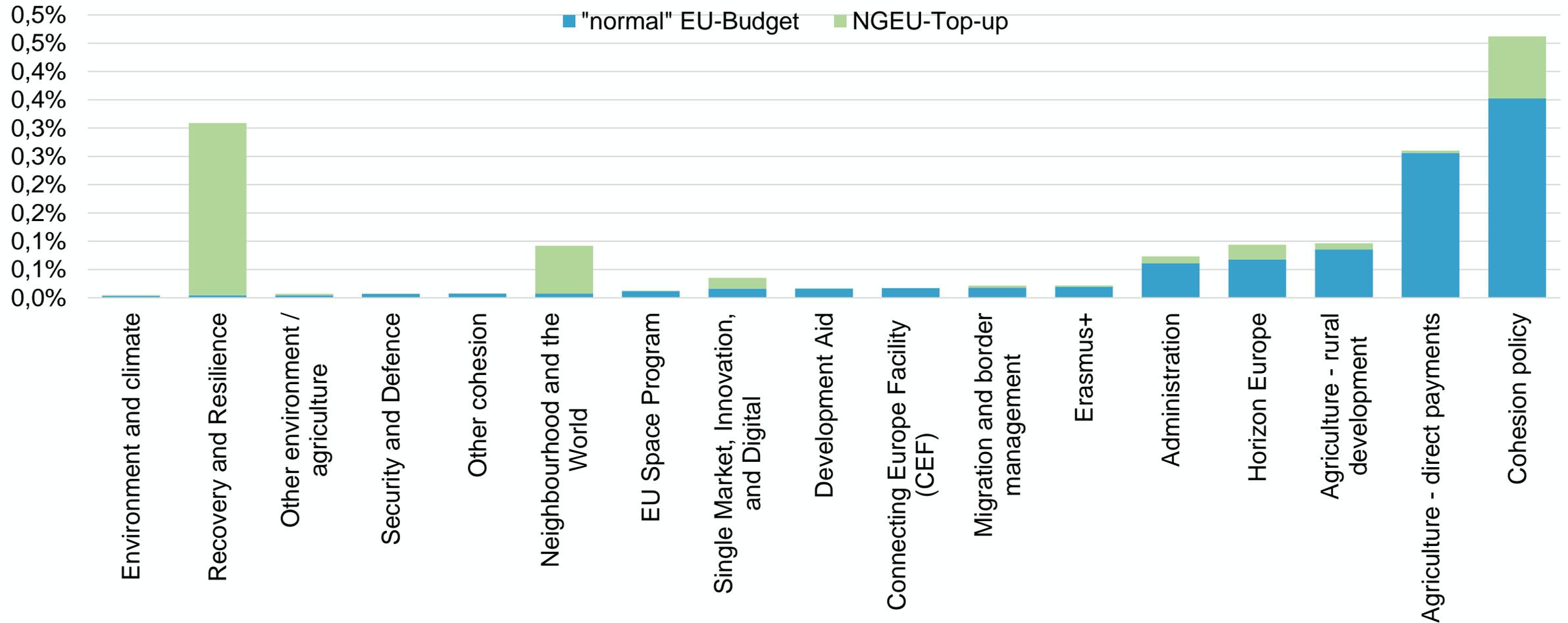
AUSTRIA INSTITUT FÜR  
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

# MEHR MONTESQUIEU WAGEN!

**„Wenn es nicht notwendig ist, ein Gesetz zu machen,  
dann ist es notwendig, kein Gesetz zu machen“**

*De l'esprit des loix, 1748*

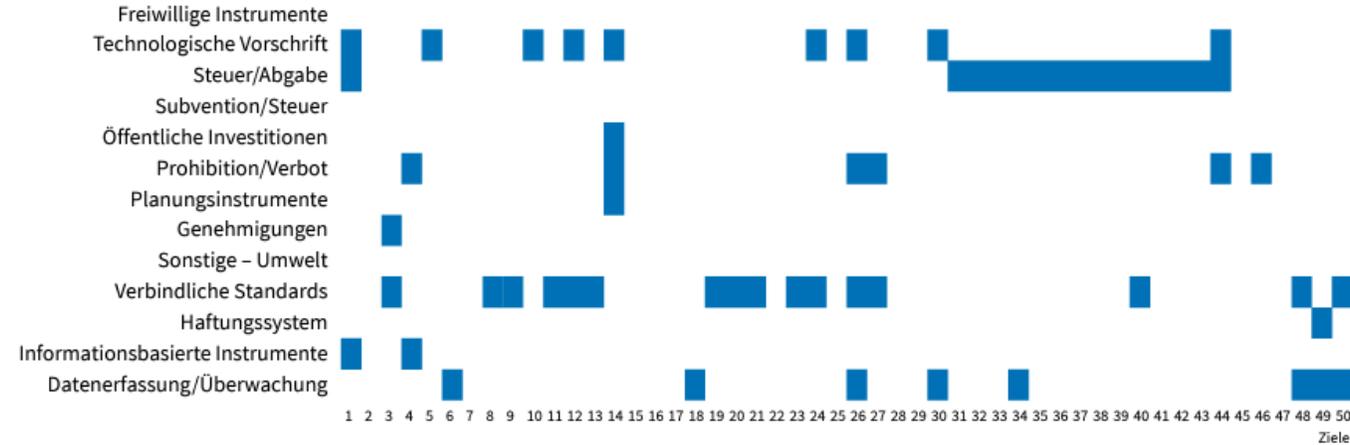
# FALSCHER FOKUS & ZU VIEL MIKROMANAGEMENT



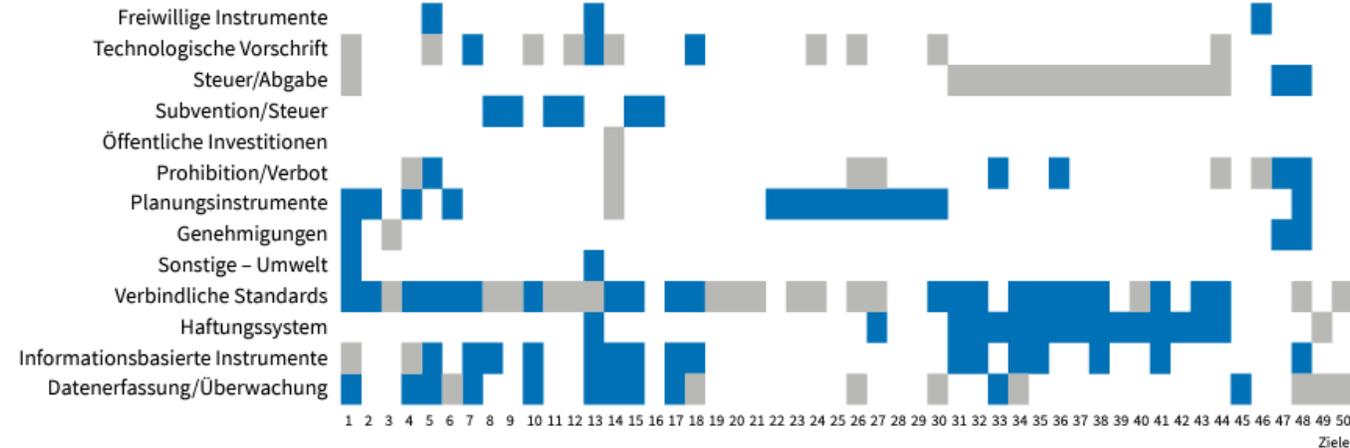
# INSTRUMENTE DER EU-POLITIK

## Portfolio der Umweltpolitik 1976/2018

### A. Umweltpolitik 1976: 9 %

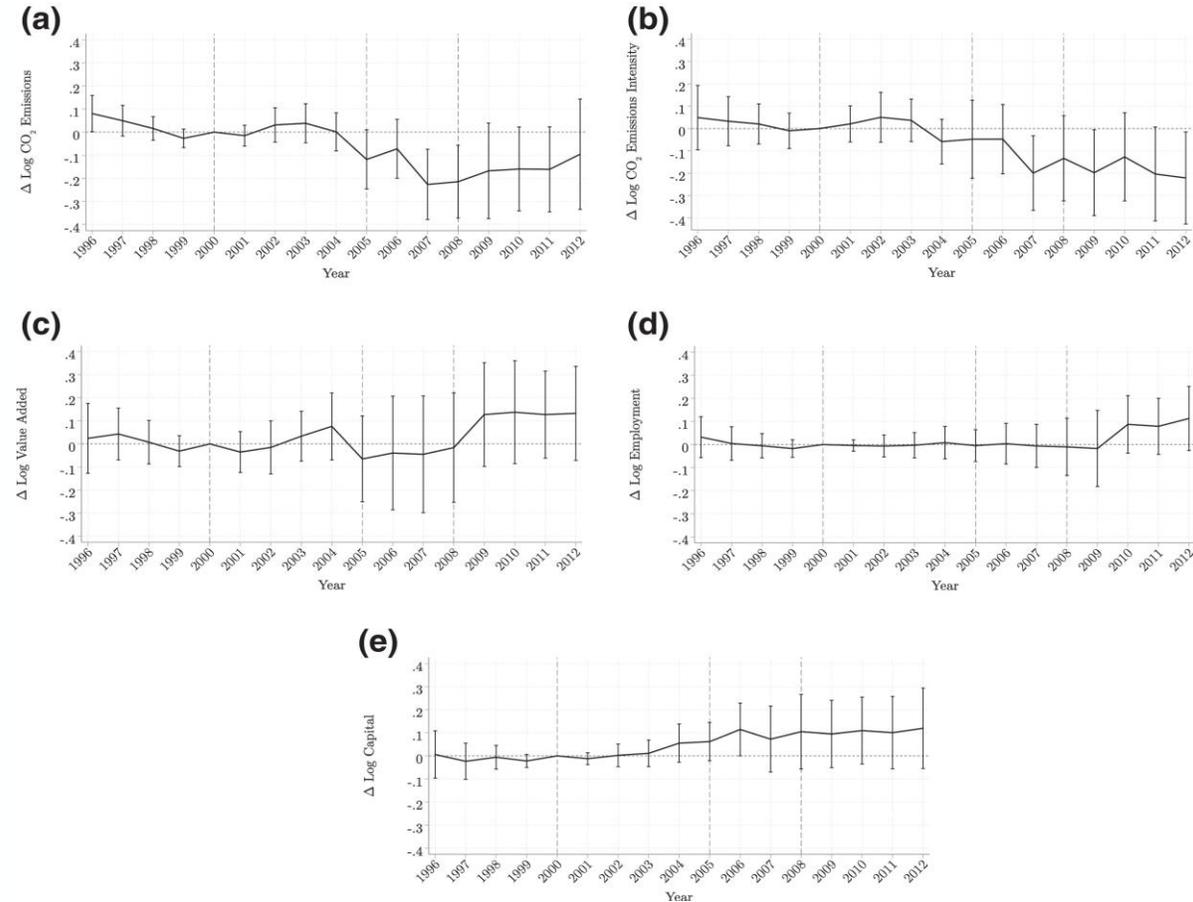


### B. Umweltpolitik 2018: 25 %



# INSTRUMENTE DER EU-POLITIK

- Steuerung durch **Preise** effizienter als über Regulierungen.
- **Regressive Effekte** auch bei Regulierung!
- Verbote verhindern oft die **dynamische Effizienz**
- Glaubwürdige und **langfristige Ziele** notwendig
- Einigung über **Ziele** vs. Einigung über die **Instrumente** (Beispiel: Lieferkettengesetz)
- Schlankere Regulierung verhindert **Lobbying**



(a) CO<sub>2</sub>e-Emissionen, (b) CO<sub>2</sub>-Intensität, (c) Wertschöpfung, (d) Beschäftigung und (e) Kapitalstock

# WIRKUNG DER REGULIERUNG?

## – **Taxonomieverordnung:**

- Die Reform erhöht die Bruttolöhne, verringert aber das Volkseinkommen aufgrund der Verzerrung des Kapitals.
- Bei einer gegebenen nationalen Emissionsobergrenze steigen die weltweiten Emissionen, weil die Importe des kohlenstoffreichen Gutes zunehmen werden.

## – **Lohntransparenzgesetz:**

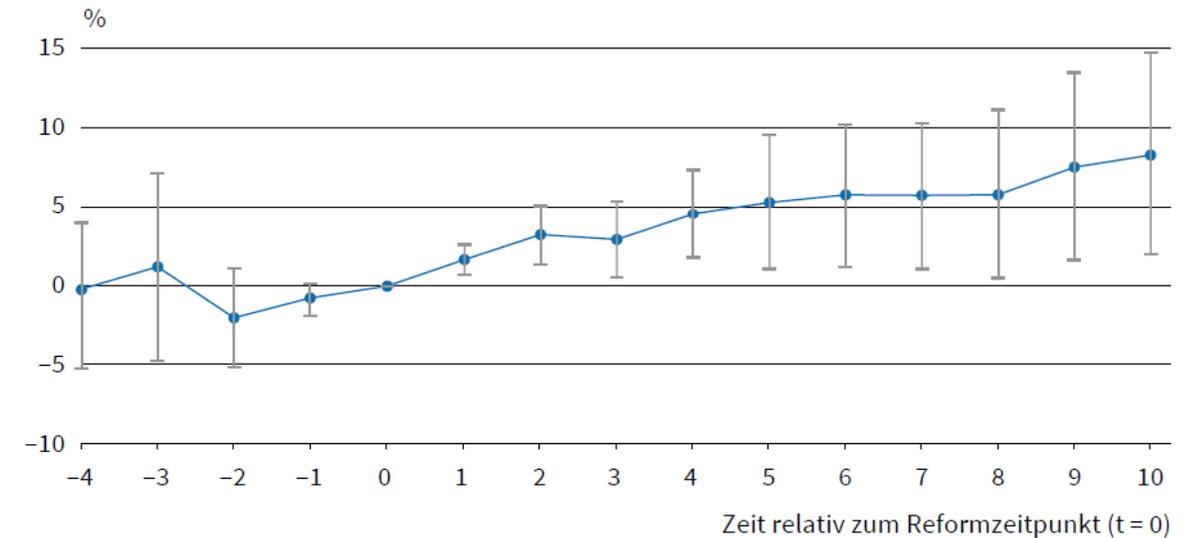
- Die Politik hatte keine erkennbaren Auswirkungen auf die Löhne von Männern und Frauen, so dass das Lohngefälle zwischen den Geschlechtern unverändert blieb. Die Auswirkungen werden genau geschätzt, und die Autoren schließen aus, dass die Politik die Lohnunterschiede zwischen den Geschlechtern um mehr als 0,4 Prozentpunkte verringert hat.



# EFFEKTE DER DEREGULIERUNG

- Mehr **Vertrauen** in den **Markt**
- **Digitalisierung**
- **One-Stop-Shops**
- **Praxischecks**
- **“Taglie-leggi”**: In 2005 in Italien wurden 200.000 Regulierungen aufgehoben
- **Sunset Regulierung**
- **Market-Testing**
- **One In - One Out**

Geschätzter Effekt von umfassendem Bürokratieabbau auf das reale BIP pro Kopf



Quelle: Berechnungen des ifo Instituts.

© ifo Institut

**DANKE!**

**EcoAustria – Institut für Wirtschaftsforschung**

+43 (0) 1 388 55 11

office@ecoaustria.ac.at

[www.ecoaustria.ac.at](http://www.ecoaustria.ac.at)

@Eco\_Austria

@monikaturyna